

INHALT	SEITE
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Erneuerung Rönsselstraße, Hagen-Haspe.	10
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Kanalerneuerung Weststraße.	10
Öffentliche Ausschreibung der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen Innentüren -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.	10
Öffentliche Ausschreibung der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen Estrich / Oberboden -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.	11
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79 -Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) – erschienen im Amtsblatt Nr. 02/2014 vom 10.01.2014	11
Öffentliche Ausschreibung der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen Trockenbauarbeiten -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.	11

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Erneuerung Rönselstraße, Hagen-Haspe.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Los 1 WBH: ca. 400 m³ Boden lösen und abfahren, 350 m² Fahrbahn und 320 m² Gehweg in Asphalt, inkl. ca. 280 m Randanlagen erstellen.

Los 2 WBH: ca. 95,0 m PE80/PE DA355, ca.95,0 m PE80/PE DA255 incl. 6,0 Stück Schächte. Kanaltiefe 4,0-6,0 m.

Los 3 Enervie: Teilweise Neuverlegung Versorgungsleitungen.

Keine Aufteilung in Lose! Gesamtvergabe an den gesamtwirtschaftlich minstfordernden Bieter.

Die Arbeiten sind voraussichtl. in der Zeit von März 2014 bis Juni 2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 14.03.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 30.01.2014 bis spätestens 13.02.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer B.214, ☎ (02331) 207-3759, montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 53.00€. Die Unterlagen können auch unter Beifügung eines Verrechnungsschecks schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2.40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 55.40€.

Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Zusätzlich steht dem Bewerber die Ausschreibung im GAEB Datenformat D 83 auf 3,5 Zoll Diskette zur Verfügung.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, eingehen.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 18.02.2014, 10.30 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen vom Wirtschaftsbetrieb Hagen.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 20.01.2014 *Bihs* (Vorstand)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Kanalerneuerung Weststraße.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Kanalbau:

ca. 1.750 m³ Bodenaushub für Leitungsgräben

ca. 1.900 m² Baugrubenverbau

ca. 27 m PE-Profilwickelrohr DN 800

ca. 240 m PE-Profilwickelrohr DN 270

ca. 18 Stck Abwassersättel

2 Stck PE-Schächte DN 1500

1 Stck Stahlbetonschacht

Straßenbau:

ca. 500 m² bit. Straßendecke aufnehmen

ca. 70 t teerhaltigen Straßenaufbruch Verwertungskl. B/C

ca. 10 t teerhaltiger Straßenaufbruch Verwertungskl. C

ca. 410 t Frostschutzschicht RCL 1

ca. 155 t bit. Tragschicht

ca. 690 m² Asphaltdeckschicht

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von 24.03.2014 bis 23.05.2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.03.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 27.01.2014 bis spätestens 21.02.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer B.214, ☎ (02331) 207-3759, montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 30.00€. Die Unterlagen können auch unter Beifügung eines Verrechnungsschecks schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2.40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 32.40€.

Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Planunterlagen sind ausschließlich auf Datenträger (CD-Rom) als PDF-Dokument beigefügt. Zusätzlich steht dem Bewerber hier die Ausschreibung im GAEB Datenformat X 83 zur Verfügung.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, eingehen.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 25.02.2014, 10.30 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 20.01.2014 *Bihs* (Vorstand)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Innentüren -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Liefen und Einbau von 36 Innentüren, teilweise auch Schallschutztüren, 4 Stck T 30 RS Türen, 2 Stck 2 flügelige Türanlagen.

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit vom 12.05.2014 bis 10.10.2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.03.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Die Nachweise werden vor einer evtl. Auftragserteilung angefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für Mängelansprüche werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 28.01.2014 bis spätestens 14.02.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Zimmer B.214, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ☎ (02331) 207-3759,

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de

veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

montags bis donnerstags 9:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr und freitags von 9:30 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 24.00€. Die Unterlagen können auch schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2,40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 26,40€. Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Freitag, 21.02.2014, 10:30 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB / B) und den Vertragsbedingungen der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 21.01.2014 Grebe (Betriebsleitung)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Estrich / Oberboden -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
1.190 m² Estrichdämmung PS, 1.190 m² Zementestrich, davon 640 m² als Heizestrich, Linoleumboden ca. 1.000 m².

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit vom 15.09.2014 bis 06.10.2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.03.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Die Nachweise werden vor einer evtl. Auftragserteilung angefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tarifreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für Mängelansprüche werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 28.01.2014 bis spätestens 14.02.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Zimmer B.214, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ☎ (02331) 207-3759, montags bis donnerstags 9:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr und freitags von 9:30 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 32.00€. Die Unterlagen können auch schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2,40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 34,40€. Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Freitag, 21.02.2014, 11:00 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB / B) und den Vertragsbedingungen der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen.

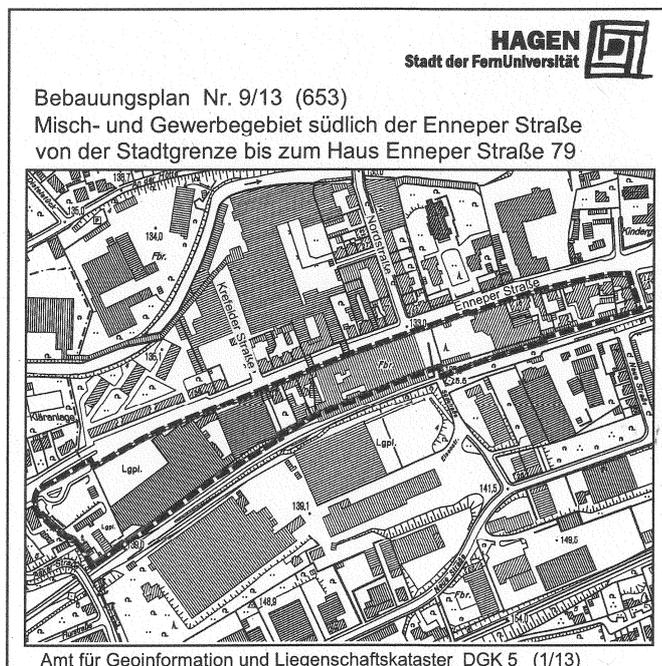
Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 21.01.2014 Grebe (Betriebsleitung)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79 - Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) – erschienen im Amtsblatt Nr. 02/2014 vom 10.01.2014

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den Einleitungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9/13 (653) Misch- und Gewerbegebiet südlich der Enneper Straße von der Stadtgrenze bis zum Haus Enneper Straße Nr. 79 - Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) - erneut aufgrund weiteren Beratungsbedarfs zurückgestellt. Der Einleitungsbeschluss kann somit erst in der nächsten Sitzung im Februar 2014 erfolgen.

Aus diesem Grund muss die Bekanntmachung über den Einleitungsbeschluss aufgehoben werden.

- Die Aufhebung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. -

Hagen, 22.01.2014 Jörg Dehm (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Trockenbauarbeiten -Neubau einer Kindertagesstätte, Am Bügel 26, 58099 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
540 m² GK Wand, auch als Schallschutzwand, 900 m² GK Lochdecke, 120 m² Mineralfaserdecken, 50 m² Vorwandinstallation.

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit vom 16.06.2014 bis 19.09.2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.03.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Die Nachweise werden vor einer evtl. Auftragserteilung angefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tarifreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für Mängelansprüche werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 28.01.2014 bis spätestens 14.02.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Zimmer B.214, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ☎ (02331) 207-3759, montags bis donnerstags 9:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr und freitags von 9:30 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 30,00€. Die Unterlagen können auch schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2,40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 32,40€.

Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Freitag, 21.02.2014, 11:30 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB / B) und den Vertragsbedingungen der GWH -Immobilienbetrieb der Stadt Hagen.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 21.01.2014 Grebe (Betriebsleitung)

Verwaltungsmitarbeiter unterstützen Deutsche Welthungerhilfe Mit kleinem Geld Großes bewirken

Das Verfahren ist einfach, aber die Wirkung enorm. Mit den Centbeträgen ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung unterstützen mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hagen Projekte der Deutschen Welthungerhilfe. Diese bedankte sich jetzt in einem Schreiben für die langjährige Unterstützung: „Ihre Spenden helfen uns dabei, unsere Projektarbeit langfristig planen und durchführen zu können.“

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Stadt Hagen kann sich dazu entscheiden, bei der „Restcentspende“ mitzumachen. Die ungeraden Centbeträge bei der Entgelt- und Gehaltsabrechnung werden abgerundet und die überzähligen Cents automatisch auf dem Konto der Deutschen Welthungerhilfe gutgeschrieben. Wer mehr spenden möchte, kann Zusatzbeträge von einem bis zu fünf Euro überweisen lassen.

Im vergangenen Jahr konnten 4.939,48 Euro überwiesen werden. Seit dem Start 1985, damals noch als Pfennigspende, wurden insgesamt über 110.000 Euro für Projekte der Welthungerhilfe in Afrika, Asien und Lateinamerika gespendet.

Sagenhafte Führung mit Kaffee und Kuchen

Zwerge spielen in etlichen regionalen Sagen eine wichtige Rolle. Sagen sind ein Teil der Identität eines Ortes, so auch in Hagen. Doch wer kennt schon tatsächlich die alten und typischen Sagen aus Hagen und der angrenzenden Region? Bei der sagenhaften Führung für Jung und Alt durch die Ausstellung „Zwergenwelten. Die kleinen Wesen im Märchenjahr“ im Stadtmuseum Hagen am Dienstag, 28. Januar, um 15 Uhr kann man viel über die Sagen erfahren.

Aber es gibt nicht nur viel zu erfahren, sondern auch viel zu entdecken. Die abwechslungsreiche Ausstellung über Zwerge und andere kleine Märchen- und Sagengestalten ist liebevoll gestaltet, überall sind die Märchen in detailreiche szenische Darstellungen eingebettet. Während die Erwachsenen den Sagen lauschen, können die Kinder jede Menge ausprobieren und erleben. Mit dem Erkundungsbogen entdecken sie die Zwergenwelten: im dunklen Bergwerk helfen sie den Zwergen bei der Edelsteinsuche, mit Rumpelstilzchen spinnen sie Stroh zu Gold, auf der Blumenwiese beobachten sie die Feen und Elfen oder tauchen mit dem U-Boot zu den Nixen und noch viel mehr.

Nach der unterhaltenden Führung können sich die Kinder und Erwachsene bei Kuchen und Getränken noch über die märchenhafte Ausstellung unterhalten. Das etwa eineinhalbstündige Programm mit Führung sowie Kaffee und Getränken kostet für Kinder 2,50 € und für Erwachsene 4 € zuzüglich Eintritt.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich, die unter Telefon 02331/207-2740 entgegengenommen wird.

Schiedsperson gesucht

Für den Schiedsgerichtsbezirk 5 (Eckesey-Nord, Vorhalle, Boelerheide) wird kurzfristig eine neue Schiedsperson gesucht.

Bewerber sollten die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen, nicht unter Betreuung stehen, nicht durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über das eigene Vermögen eingeschränkt sein sowie im Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz haben. Interessierte sollten außerdem das 30. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr allerdings noch nicht überschritten haben. Eine gute Verhandlungs- und Schreibgewandtheit ist für das Schiedsamt von Vorteil. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind gerne gesehen und ausdrücklich erwünscht. Die Schiedspersonen der Bezirke 5 und 2 (Altenhagen, Eckesey) vertreten sich gegenseitig.

Die Schiedsperson wird für fünf Jahre nach vorheriger Beratung durch die Bezirksvertretung Hagen-Nord gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Bei dem Schiedsamt handelt es sich um ein Ehrenamt.

Die Amtstätigkeit der Hagener Schiedspersonen wird in den jeweiligen Privatwohnungen ausgeübt. Zum Ausgleich erhalten die Schiedspersonen eine jährliche Sprechzimmerentschädigung sowie eine Pauschale für Aufwendungen wie Schreibmaterial und Telefonate sowie zusätzlich die Hälfte der eingemommenen Gebühren.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sowie ein Auszug aus dem Bundeszentralregister sind bis zum 12. Februar 2014 an den Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Rechtsamt, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, zu richten. Bei der kostenlosen Beantragung des Registerauszuges beim Bürgeramt sollte ausdrücklich auf die Verwendung für eine Bewerbung als Schiedsperson hingewiesen werden. Telefonische Auskünfte sind unter Telefon 02331/207-2844 (nur vormittags), -2839 oder -2841 (ganztägig) erhältlich.

Nierentisch und Tütenlampen - die 1950er Jahre in Hagen

Im Rahmen der Reihe Hagen <wörtlich> laden die Stadtbücherei und die Volkshochschule Hagen am Dienstag, 28. Januar, ab 19 Uhr in die Bücherei Springe1 zu einem Vortrag über die 1950er Jahre in Hagen ein. Jens Bergmann, Vorstand des Hagener Heimatbundes, lässt in seinem Lichtbildervortrag die 1950er Jahre wieder aufleben. Obwohl Hagen in Trümmern lag, die Wohnungsnot groß und die Verdienste klein waren, spürten und erfuhren die Bürger, dass es aufwärts ging. Der Wiederaufbau machte Fortschritte, es herrschte Vollbeschäftigung, von Jahr zu Jahr verbesserten sich die Lebensbedingungen. In der Rückschau schildern alle Zeitzeugen diese Jahre als eine glückliche Zeit. Motorisierung, Technisierung, Fresswelle, Freizeitvergnügungen, Nierentisch und Tütenlampen sind nur wenige Begriffe dieser Zeit mit ihren Umbrüchen und neuem Lebensgefühl. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Informationen erhalten Interessierte beim Serviceteam der VHS unter Telefon 02331-2073622.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de